Liederkranz »Dreiburgenland« Tittling e.V.

ausgezeichnet mit der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten

Informationen für
Mitglieder und Freunde

CHOR aktuell

Nr. 73 (1/10)
25.01.2010

Operette "Victoria und ihr Husar"
Regisseurin Stephanie Holly (M.) und Gräfin Victoria (Martina Gabriel) sind zufrieden mit dem korrekten Sitz von Mr. Cunlights Smoking (Hans Kriegl jun.).

Unsere Operette „Victoria . . “ - ein Riesenspaß, ein Riesenerfolg

„In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, so das Dichterwort. Wohl wahr, jedenfalls traf es im Falle unserer Inszenierung voll zu. Der Wille zum guten Spiel und zu einer vorzeigbaren Inszenierung war unter den Darstellern, Chor- und Orchestermitgliedern sowie den verantwortlichen „Abteilungsleitern“, Helfern, dem Service-Team und bei all unseren Spielern stets vorhanden. Doch

dieses Mal waren an drei zentralen Schaltstellen in Regie, Chor- und Soli- Einstudierung neue Persönlichkeiten (s. Bilder, v. l.: Stephanie Holly, Regisseurin, Martina und Thomas Gabriel, Soli- und Choreinstudierung) am Werk. Bei Sportmannschaften würde man von neuen Trainern sprechen. Sie können zwar keine Wunder bewirken, aber doch Stimmung und Leistungswillen bedeutend beeinflussen. Eine gute Stimmung erleichtert und beflügelt die Arbeit allemal. Alle Teammitglieder gingen gerne zu den Proben. Stephanie, Martina und Thomas traten mit klaren Vorstellungen an. Dies ist umso anerkennenswerter, weil sie alle voll berufstätig sind. Wo Fragen auftauchten, fand man zu gemeinsam beschlossenen Lösungen. Das schuf Stimmung und Gefühle für Mitverantwortung. Sie schlugen sich in anerkennenden Äußerungen nieder, die sich auf alle Mitwirkenden übertrugen. So konnte von einer durchgehend positiven Stimmung unter den Mitwirkenden gesprochen werden – keine Selbstverständlichkeit! Wir danken unseren „Neuen“ und können zu ihrer Leistung nur von Herzen gratulieren.

Unser aller Dank gilt auch den weiteren Hauptveranwortlichen, die oftmals in stiller, fleißiger Arbeit ihren Beitrag zum Erfolg leisteten, z. B. Lilo Hartl nebst Helfern bei Zuschnitt und Anfertigung der so geschmackvollen Bühnenkleidung der Akteure über Monate sowie Helga Mader mit ihrer großartigen und aparten Plakat- und Bühnenmalerei. Unser leistungsfähiges Orchester unter der altbewährten Leitung von Margit Weinberger vermochte wieder überzeugend das Operettengeschehen mit beeindruckender Musik einfühlsam zur Geltung zu bringen. Erstmals bereicherte auch unsere neue Tanzgruppe, Leitung und Tanzeinstudierung Sisi Neubauer, zahlreich und in unterschiedlichen Rollen und Verkleidungen mehrfach das Bühnengeschehen. Die Bühnentechnik, Leitung Konrad Ambros, verstand es, das Bühnengeschehen ins rechte Licht zu setzen und Musik und Gesang in Hörerlebnisse zu übertragen. Und nicht zuletzt natürlich Bühnenbauer Nik Saller mit seinen Mannen, die mit ihrer Bühnenausstattung wieder großartige Bühnenlandschaften schufen und das Bühnengeschehen optisch stimmungsvoll untermalten. Dank und Anerkennung auch der Requisitenbeschafferin Bärbl Kriegl, den Souffleusen Christa Barth und Therese Kern sowie Inspizient Xaver Münichsdorfer. Dazu gehören auch Maskenbildnerin Irmgard Dietrich mit Kolleginnen und Frisurengestalterin Nicole Lindbüchl (Fa. „H. u. H“), die Kartenverkäuferinnen Anita Mittendorfer und Renate Neumeier und unser leistungsfähiges, unermüdliches Service-Team unter Werner Strothmann mit allen Damen sowie auch denen der Abendkasse. Hohes Lob gilt den Programmverkäuferinnen sowie unseren freundlichen Garderobenfrauen, ebenso unseren charmanten Mädchen mit den Sammelkörbchen für die Erdbebenopfer in Haiti. Und Günther Hödl, unser Vorsitzender, hat wieder umsichtige, durchschlagende, oft verdeckte Organisationsarbeit geleistet. – Unser Werk ist bereits wieder Geschichte und die Liederkranz-Chronik um ein bedeutendes Ereignis reicher – fd.

Szenenbilder aus der „Victoria . . .“; Fortsetzung Seite 7

O. l.: O Lia San (H. Mader), von Japanerinnen verwöhnt; v. l.: St. Tauscher, J. Kargl, M. Bogner, P. Tauscher, Cl. Braumandl (v.) – O. r. Mr. Cunlight (r.: H. Kriegl), Rittmeister Koltay (l. A. Saller), Bursche Janczy (F. Leierseder) bei der Fluchtplanung – M. l.: Dorf Doroszma mit Bgm. Pörkölty (H. Kargl) sowie zwei Brautpaaren (r.) erwarten das dritte Brautpaar. – M. r.: Ehepaar Cunlight (M. Gabriel/H. Kriegl jun.) bei der Aussprache – U.: Festliches Bankett in St. Petersburg.

Das Vereinsgeschehen im Rückblick

Dez. 2009	*Mi., 02.12.*		*„Chor aktuell“, Nr. 72 (7/09)*
	Fr., 04.12.	*19.30*	*Nikolausfeier Gasthof Habereder*
	Sa., 05.12.	*15.00*	*Fototermin, Dreibgh., f. alle Chormitgl., Darst. u. Helfer*
	Di., 08.12.	*15.00*	*St. Nikolaus besucht den Kinderchor im Sängerheim*
	Fr., 18., 19.00; Sa., 19., 17.00; Mo., 28., 19.00.: 1., 2. u. 3. Hauptpr. Drbghalle		
	Mo., 21.12.		*Gespräch in Passau, PNP-Red. R. Meisenberger: „Victoria . .“*
	Do., 24.12.	*17.00*	*Friedhofsingen, Männerchor*
	Fr., 26.12.	*10.00*	*Chor. Umrahmg. Pfarrgottd., Bauernmesse, A. Thoma - MCh*
	Mi., 30.12.	*19.30*	*Generalprobe Operette, Dreiburgenhalle*
Jan. 2010	*Fr., 01.01.*	*19.30*	*Premiere Operette„Victoria u. ihr Husar“, Dreiburgenhalle*
	Di., 06.01.	*9.30*	*Gottesdienstumrahmg. Altenh.-Kirche Tittl., Bauernmesse, MCh*
	So., 24.01.	*16.00*	*13. u. letzte Aufführg. “Victoria . .“; 163 Aufführgn. s. 1984*
	Mi., 25.01.	*20.00*	*„Chor aktuell“, Nr. 73 (1/10)*

Jahresplanung *(Änderungen vorbehalten)*

Febr.	*Do., 04.02.*	*19.30*	*Männerchor: Erste Probe nach der Operette - Sängerheim*
	Fr., 05.02.	*19.00*	*MCh, Haberedersaal: FFW Tittling, Kameradschaftsabend*
	Sa., 06.02.		*Fahrt zur KAB Haag, Bunter Abend*
	Sa., 13.02.	*19.00*	*Sängerkranzl im Sängerheim*
	Mi., 24.02.	*20.00*	*Gem. Chor: Erste Probe nach der Operette - Sängerheim*
März	*Fr., 26 .- So., 28.03. Probenwochenende in Windberg/Bogen; Gem. Chor*		

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubilaren,

den Förderern **Hans Thar** zum 60. und **Oskar Atzinger** zum 80. Geburtstag.

Auf gute Zeiten unserer Jubilarin und unseren Jubilaren

Wir heißen als neue fördernde Mitglieder herzlich willkommen

Frau Barbara Wimmer, Tittling sowie Ehepaar Michael und Claudia Fischl

Auf allzeit frohe Mitgliedschaft

Hans Kargl ein 60-er

(2. v. r.) Dazu gratulierten bei der Feier im Sängerheim am 17.12. die Sänger mit einem Ständchen. Vors. Hödl (3. v. l.) und ChL Hans Kriegl (r.). Hans ist seit Jahren kritischer Sprecher der Aktiven und als Bürgermeister in unseren Operetten geradezu unersetzbar.

Auf weitere gute Zeiten!

Unser starker Kinderchor

sang am So., 29. 11., 15.30 Uhr beim Tittlinger Christkindlmarkt unter Leitung von Martina Gabriel bei E-Orgelbegleitung von Thomas Gabriel im Posthof Advents- und Nikolauslieder. Die Besucher geizten nicht mit Beifall und forderten sogar Zugabe.

Chorwochenende in Windberg/Bogen, Fr., 26. – So., 28.03.2010

Etwas ganz, ganz Neues in der Geschichte des Liederkranzes: Erstmals soll ein Chorwochenende des Gemischten Chores stattfinden. ChL. Thomas Gabriel hat frühzeitig geplant und die nötigen organisatorischen Vorbereitungen getroffen. Die Idee ist: fern von häuslichen oder beruflichen Verpflichtungen in einer neuen, schönen Umgebung täglich mehrmals proben, sich weiteren Freizeitgestaltungen (Wanderungen u. ä.) widmen, gemeinsam die Mahlzeiten einnehmen, die Geselligkeit pflegen und sich dabei u. U. gegenseitig auch besser kennen lernen. Es ist al-so keineswegs so, dass ausschließlich geprobt und gesungen wird. Auch die Abende im Klosterkeller sollen dem Vernehmen nach sehr gesellig verlaufen.Und: Windberg mit seiner uralten Prämonstratenserabtei atmet Kultur, ist ein Ort zum Wohlfühlen. Thomas hat ein Projekt dieser Art in der Vergangenheit bereits mit den Mitgliedern der LT Röhrnbach durchgeführt und damit beste Erfahrungen gemacht. Die teilnehmenden Chormitglieder waren durchwegs begeistert und voll Anerkennung über den chorischen Ertrag dieser Tage, der sich mit normaler Chorprobentätigkeit nicht vergleichen lässt und viel Zeit spart. Ziel dieses Wochenendes soll ein Konzert im Sommer 2010 sein. Wer schon einmal eine Freizeit dieser Art erlebt hat, wird den nötigen Aufwand dafür als für wert empfinden. Neue Ideen laden ein. Sie sind ein Zeichen der Lebendigkeit. Wir sollten uns darüber freuen und mitmachen.

Was geschah im Liederkranz vor . . . Jahren?

125 J./1885: Der Liederkranz ist 1 Jahr alt – 25.11.85: „Conzert“ im großen Saal des Gasthofes v. Theodor Maier, „bei dem ein reichhaltiges Programm von musikalischen Piecen (=Stücken, Red.) mit der größten Bravour und unter stets sich steigerndem Beifall der zahlreich erschienenen Gäste abgewickelt wurde.“ (=Auszug aus der Pfarrchronik) – Bericht der „Donauzeitung“ vom 23.02.85 über eine „Karnevalsproduktion des hiesigen Gesangvereins im Saale des Herrn Hausingers“ – Berichte der „Donauzeitung“ am 25.05.85 über die Absicht der Gründung eines „Waldgau-Sängerbundes“ mit Tittling als Interessent, am 05.06. über eine Delegiertentagung auf dem Ludwigstein bei Klingenbrunn mit Pfr. Muggenthaler als Vertreter des Tittlinger Vereins und am 16.07. zum Sängerfest am 12./13./14.07.85 in Grafenau, das zugleich das Gründungsfest des „Waldgau-Sängerbundes“ war. Dabei war lt. Zeitungsbericht auch der Tittlinger Verein anwesend.

120 J./1890: Die Dirigentschaft war 1889 von HL Joh. Nep. Klee an Hilfslehrer Toni Pfeiffer übergegangen. Pfr. Muggenthaler ist – wohl infolge seiner Beanspruchung durch den Kirchenbau oder auch weil der Verein inzwischen in sich gefestigt war – spätestens seit 1888 nicht mehr Vorsitzender. Als solcher wird kurzzeitig 1888 in einem Zeitungsbericht der Arzt Dr. Peither genannt. Dieser wird im Sommer 1888 als Amtsarzt nach Wegscheid versetzt. Neuer Vorsitzender ist lt. mündlichen Aussagen danach der Wirt und Landtagsabgeordnete Hans Habereder. Lt. „Donauzeitung“ hat der Männergesangverein am 28. (29.?) 02. im Hausingerschen Gasthause „eine äußerst gelungene musikalische und theatralische Carnevals-Unterhaltung gegeben.“ Es werden daraus mehrere musikalische Szenen – also kurze Singspiele – mit Titel genannt.

100 J./1910: Seit 1895 ruht der Chorgesang: „Dornröschenschlaf“ mangels Dirigent.

75 J./1935: Nur ein einziger Eintrag i. d. Chronik: Lethargie (s. ff.)! – Seit Überwindung der Abspaltung der Sänger i. d. „Sängerrunde Dreiburgenland“ (1931-33) gibt es bis zum Beginn d. 2. Weltkrie-ges als neuen Verein den „Sängerbund Dreiburgenland“. Vorsitzender ist bis 1936 Dr. Norbert Muhr, Dirigent HL Karl Heindl. Liedgut und Chorgesang werden vom NS-Staat zunehmend beeinflusst, z. B. wird 1934 auf dem Blümersberg ein „Osterfeuer“ entzündet und vom Gesangverein chorisch mit völkischem Liedgut mitgestaltet. Diese Richtung gefällt nicht allen Sängern. Entsprechend unregel-mäßig sind die Proben besucht. Der Liederkranz tritt meist nicht selbst als Veranstalter auf, sondern wird vom NS-Regime zur Mitwirkung eingeladen. Vereinsausflüge finden jährlich statt.

50 J./1960: Vorsitzender: HL Ludwig Setzer, Dirigent: OL Sepp Rosenhammer – Kappenabend; Sängerball im alten Haberedersaal – 26.05.: Beerdigung Chronist und Sbr. OL Josef Kunz – Die Sangesbegeisterung hält sich in engsten Grenzen: häufiger Probenausfall, Krisenstimmung.

25 J./1985: Vorsitzender: Günther Hödl, Dirigent: L. Willi Hoffmann – erstarkter, leistungsfähiger und -williger aktiver junger Männerchor: 47 Mitglieder – 23.02.: Eisstockturnier Rothauer See – 16.03. Ständchen für Neil Armstrong, dem ersten Menschen auf dem Mond, in Rothau – 12.06. „Waldlermesse“ i. d. Pfarrkirche anl. d. Goldhochzeit von EM Willy Müller, ehedem Wiedergründungsvors. 1949 bis 1957 – 23.06.: Sommeransingen wg. Regens i. d. VS-Aula – 21.09.: Deutsche Messe v. Schubert im Dom zu Passau – 28./29.09. Vereinsausflug in die Wachau/Dürnstein etc. – 11.10.: Pantomime „PAN“ mit Werner Müller, Nürnberg – Das 1984 so erfolgreich dargebotene Singspiel „Der Holledauer Fidel“ beflügelt 1985 zur Operette „Der Fidele Bauer“ v. Leo Fall, Premiere am 26.12.85 – Traditionelles Weihnachtsprogramm (24. 12. Friedhof, 26.12. Pfarrkirche) – Der Liederkranz verzeichnet etwa seit 1972 bis heute eine sehr erfolgreiche Entwicklung.

! ! Achtung – Chorprobenbeginn Sängerheim 2010 ! !

Männerchor	Gemischter Chor
Do., 04.02.10, 1930 Uhr	Mi., 24.02.10., 20.00 Uhr

:
Trauung in Tokio, M.: Bonze (E. Böhm) traut O Lia San (H. Mader, l.,) und Graf Ferry (G. Tampe, r.) – U.: Bgm. Pörkölty (H. Kargl) kündigt in Doroszma eine Dreifachhochzeit an.

St. Nikolaus war da,

am Fr., 04.12., im Gasthof Habereder. Mit adventlicher Musik von Klaus Gabriel (Bild) und

ebensolchen Liedern der anwesenden Teilnehmer wurde der Heilige mit sei-nem Krampus empfangen. Er lobte die Sängerinnen und Sänger für Proben-fleiß und Chordarbietungen, musste aber auch einzelnen Übeltätern gut zu-sprechen, wovon nicht einmal weib-liche ausgenommen waren (s. Bild). ChLin. Martina Gabriel trug Besinn-liches vor und Vors. Hödl konnte wieder viele Chor- und Vereinsereignisse seit letztem Jahr vermelden.

LOLOLOLOLOLOLOLOLOLOLOLOLOLOLOLOL

Bei der Geburtstagsfeier

zum 60. Geburtstag von Sbr. Hans Kainz (l.)

gratulierten Vors. Hödl und die Sängerrunde. Hödl würdigte seine lange aktive Zugehörigkeit sowie seinen zuverlässigen Einsatz beim Bühnenbau und bei anderen Gelegenheiten.

Alles, Gute, lieber Hans!

Zu Sängergeburtstagen passend - von Marie von Ebner-Eschenbach:

Ein kleines Lied, wie geht' nur an, Es liegt darin ein wenig Klang,
dass man so lieb es haben kann? ein wenig Wohllaut und Gesang.
Was liegt darin? Erzähle! und eine ganze Seele.

Liederkranz „Dreibgland" Tittling e. V. Günther Hödl, 1. Vors., Max-Peinkofer-Str.18, 94104 Tittling, Tel. 08504/8080 - Sängerheim: Muggenthalerstr. 20 - Tel. 0160/98591844; guenther.hoedl@t-online.de - Homepage: http://www.liederkranz-tittling.de - Bilder: Liederkranz - Schriftleitung: Paul Freund, Tel. 08504/93147; Paul.Freund@t-online.de